

1250 Mäuse für Adebars in harter Zeit

Überlebendes der drei Jungtiere hat Chancen durchzukommen · Waldecker Bank übernimmt Patenschaft

Schlechte Zeiten für Storchkinder, doch nach dem Tod von zwei der drei diesjährigen Küken ist der Edertaler NABU zuversichtlich, dass der dritte Sprössling durchkommt. Für die nächsten Jahre gibt es zumindest von den Menschen weitere Unterstützung für die Adebare.



Edertal. Denn die Waldecker Bank und der NABU Edertal haben eine Patenschaft der Bank für die Edertaler Störche vereinbart. In deren Rahmen fließen jährlich 250 Euro gezielt in den Storchenschutz, zunächst auf fünf Jahre, Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.

Wenige Mäuse dieses Jahr

Das erklärte Bernd Lückel, Regionalmarktleiter im Edertal. „Die Edertaler Störche als Sympathieträger sind ideale Botschafter für die gesunde und vielfältige Natur“, ergänzte Marketingleiter Carsten Stumpe. „Das Geld können wir gut gebrauchen. Die Aufstellung von Hinweisschildern für Autofahrer oder die geplante Neuauflage der Edertaler Storch-Broschüre sind nur einige der Maßnahmen, die wir vorhaben und für die nun eine finanzielle Planungssicherheit besteht“, bedankte sich Wolfgang Lübcke, der Vorsitzende des NABU Edertal.

Wenn sie die Wahl hätten, hät-



Kleines Bild: Am Edertaler Storchhorst, von links, Wolfgang Lübcke, Vorsitzender des NABU Edertal, Bernd Lückel und Carsten Stumpe von der Waldecker Bank. Sie beobachteten fremde Störche, die von dem Weibchen aber nicht verschluckt wurden. Möglicherweise handelt es sich um erwachsene Jungtiere aus einem früheren Jahr.

Fotos: Sonderhuesken

ten Adebars gleichwohl für echte Mäuse gestimmt, denn Wolfgang Lübcke berichtete von zahlreichen Jungvogel-Verlusten auch in anderen Regionen wie Wabern. Lübcke erzählte, dass der Jungstorch, den er unter dem Nistkasten gefunden hatte, fast nackt war, also empfindlich gegenüber Kälte und Nässe. Außer den extremen Wetterbedingungen könnte Nah-

rungmangel eine zusätzliche Ursache für den Tod von zwei Jungtieren gewesen sein. In diesem Jahr gebe es kaum Mäuse. Nur mit Regenwürmern und anderem Kleingetier dürfte es aber schwer sein, drei Junge durchzubringen. Der verbliebene Jungstorch präsentiert sich recht kräftig und ist deshalb gegen die Unbilden des Wetters durch ein dichtes Dunenkleid geschützt.

Anlässlich eines Ortstermins bot sich den Besuchern ein interessantes Schauspiel. Zusätzlich zu dem Edertaler Brutpaar umkreisten gerade zwei Fremdstörche den Horst an der Wesemündung bei Gifflitz. Dazu Storch-Betreuer Hermann Sonderhuesken (Gifflitz) vom NABU Edertal: „Das können Störche gewesen sein, die hier mal als Jungstörche geschlüpft und aufgewach-

sen sind.“ Auffällig war jedenfalls, dass das im Horst bei dem Jungstorch wachende Weibchen keine der sonst beim Auftauchen von fremden Adebaren üblichen Abwehr-Aktionen wie Schnabelklappen und Flügel-schlagen zeigte – erkannte sie eigene erwachsene Junge? „Neues am Storchhorst“ gibt es weiterhin im Internet unter www.nabu-edertal.de.

Nähen und Geschichten

Waldeck-Freienhagen. Heute ab 9 Uhr rattern wieder die Nähmaschinen beim Näh-Café mit Gitte Voigt. Die Waldeckerin teilt ihr Können und Wissen beim monatlichen Näh-Café gern auch mit neuen Teilnehmern/Innen. Sie hat stets Stoffe und Ideen dabei – es können aber gern auch eigene Stoffe mitgebracht werden. Die Frauen bitten aber darum, dass nur Aktive teilnehmen. Info zu Kostenbeteiligung und Anmeldung unter 05634-279.

Um 17.30 Uhr geht es los mit Bilderbuchkino für die Kleinen. Stadtbüchereileiterin Ute Wiesenberg lässt Walkos Bücher vom Hasen und Holunderbären lebendig werden. Vorgestellt werden: „Die große Pechsträhne“ und „Der Dieb in der Heide“.

Um 18.30 Uhr geht es dann für die Großen weiter mit dem Film nach dem Buch von Cornelia Funke: „Die wilden Hühner“.

Der Kostenbeitrag (ein Getränk und Imbiss) beträgt 1,50 Euro. Info und Anmeldung unter 05634-279. (r)

Eisenbahner im ZDF-Garten

Wabern. Die Stiftung Bahn-Sozialwerk (Ortsstelle Wabern) lädt alle Förderer zu einer Bustagesfahrt für 11. August zum ZDF-Fernsehgarten ein. Abfahrt ist um 6 Uhr am Bahnhof Bad Wildungen und um 6.30 Uhr an der Apotheke in Wabern.

Wegen Reservierung der Eintrittskarten bitten wir um eine baldmöglichste Anmeldung (bitte bis 18. Juni) bei Herbert David in Wabern, Telefon 05683-1488. (r)

4				1					
	3		5			4	2	9	
5				2					
				6					
8						1	9		
1	5				4	2		8	
3	4					9		5	
6	1	5	8	9				4	
9	8		3			6	7		

Sudoku
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.
Die Auflösung finden Sie in der morgigen Ausgabe.
Schwierigkeitsgrad heute: mittel

1	8	2	7	4	9	6	5	3
7	9	6	3	5	1	4	2	8
4	3	5	2	6	8	9	1	7
6	1	4	5	9	7	8	3	2
3	7	8	6	2	4	1	9	5
2	5	9	1	8	3	7	6	4
8	4	1	9	3	5	2	7	6
5	6	7	8	1	2	3	4	9
9	2	3	4	7	6	5	8	1

	W	O	S	D	M									
M	A	T	E	R	I	E	L	E	O	N	A	R	D	O
M	O	D	E	R	N	E	R	N	E	R	N	E	R	N
B	R	I	E	D	E	I	H	N	E	N	E	N	E	
E	N	K	F	E	M	I	N	I	N	E	N	E	N	
K	R	A	T	E	R	I	F	A	I	B	L	E		
D	S	A	A	L	R	R	O	S	T					
F	O	Z	N	B	P	A	S	T	A					
E	E	S	K	I	M	O	E	S	T	E	G			
J	U	A	N	J	M	A	I	N	A					
E	Z	S	A	M	M	E	N	K	U	D				
G	R	E	I	S	I	N	E	R	E	I	G	N	I	S

Auflösung vom Vortag



Buschwindröschen			deutsche Tennisspielerin (Jana)	Teil der Kopffront	Schmiedeeisen	jap. Heiligum	mundartlich: Ameise	Wenduruf beim Segeln	Spitzname der US-Amerikaner	Quadrillefigur	sicher geleiten (Schiff)
unbekleidet	9				küßlich, erbärmlich						
				deutsch-franz. TV-Sender	eine Hansestadt				Beiname Marias (N.T.)		
europäische Münze		4	Schiff der griechischen Sage			griechischer Buchstabe	Drüsenabsonderung			7	
Kehricht			Backgewürz		französische Königsanrede			russische Währung			Frau und Mutter von Odipus
					Fremdwortteil: gleich		Zuckerpflanzen	Leitung bei Filmaufnahmen			
				8	mongol. Heerführer † 1256	loyal ergeben			3	Sohn des Apollo	
des weiteren	Laut der Schafe	Kinderfrau	Rohstoffförderung				Vor-spese (... d'oeuvre)	Zweierverbindung			Papierzählmaß
bayrisch: kleine Biermenge					Hauptstadt Jemens	Maß des elektr. Widerstands	Verheiratete				
Staat in Süd-arabien			spanischer Artikel		Warenverlosung					kampfunfähig (Abk.)	
					Ausnut des Schau-derns		Kfz-Z. Erlangen	Dokumentensammlung			2
Fastnachts-ruf						extrem groß					

IMPRESSUM
Amtliches Bekanntmachungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg, der Städte und Gemeinden (Internet www.wlz-fz.de)

Verleger: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach. Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
Geschäftsführer: Daniel Gahr, Thomas Düffert
Leserservice: Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 16.00 Uhr; ☎ (0800) 1560300*, Fax (05631) 560-229, E-Mail: leserservice@wlvz-fz.de
Telefonische Anzeigenannahme: Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 16.00 Uhr; ☎ (0800) 1560200*, Fax (05631) 560-168, E-Mail: anzeigen@wlvz-fz.de
Zzt. gilt Anzeigen-Preisliste 50. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen keine Haftung.

Geschäftsstellen:
34497 Korbach, Lengfelder Straße 6, ☎ (05631) 560-00
34454 Bad Arolsen, Bahnhofstraße 12, ☎ (05691) 625-811
35066 Frankenberg, Jahnstraße 18, ☎ (06451) 7213-0

Redaktion: ☎ (05631) 560-150, Fax (05631) 6994, E-Mail: redaktion@wlvz-fz.de
Chefredaktion: Jörg Kleine (verantwortlicher Redakteur); Stellvertreter: Bernd Saure; Politik: Jörg Kleine; Wirtschaft/Verbraucher: Reinhard Schmidt; Sport: Gerhard Menkel, Manfred Niemeier, Jürgen Heide
Redaktion Korbach: Helmut Schiefner, Silvia Ruland, Thomas Kobbe, Natalie Volkenrath, Marianne Dämmer, Lutz Benseler, Theresa Demski

Redaktion Bad Arolsen: Bahnhofstraße 12, ☎ (05691) 40614, Fax (05691) 1455, E-Mail: bad.arolsen@wlvz-fz.de
Elmar Schulten, Armin Haß
Redaktion Bad Wildungen: Brunnenstraße 69, ☎ (05621) 7904-17, Fax (05621) 7904-18, E-Mail: bad.wildungen@wlvz-fz.de
Matthias Schuldt, Cornelia Höhne
Redaktion Frankenberg: Jahnstraße 18, ☎ (06451) 7213-50, Fax (06451) 7213-99, E-Mail: fz@wlvz-fz.de
Dr. Karl Schilling, Rouven Raatz, Mark Adel, Andrea Pauly, Malte Glotz
Anzeigenleitung: Marina Kieweg
Marketing: Melanie Höblich
Vertriebsleitung: Steffen Reucker
Bei Nichtbelieferung infolge von Arbeitskampf oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 3. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann nur schriftlich beim Verlag mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende geändert werden. Jede Woche „rtv“, alle 14 Tage Heimatbeilage „Mein Waldeck“.

Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Trägerzustellung: WLZ 27,70 €, Postzustellung 30,00 €; FZ 27,70 €, Postzustellung 30,00 €.
Druck: HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG, Franz-Tuczek-Weg 1, 35039 Marburg
Für unverlangte Texte und Fotos keine Gewähr. Für die Herstellung der Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
*Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und den deutschen Mobilfunknetzen.